



Sie befinden sich in: Nachrichten » Politik



Hintergrund: Wer ist Millionär?

Wer ist eigentlich Millionär? Reicht ein besonders wertvolles Gemälde oder muss es ein dickes Bankkonto sein? Experten errechnen diesen Titel ganz unterschiedlich. Die Zahlen für Deutschland schwanken von 14 000 bis 860 000.

Das Statistische Bundesamt in Wiesbaden verlässt sich auf die Einkommenssteuererklärung. Jeder Deutsche, der im Jahr mehr als eine Million Euro verdient hat, ist Millionär. Von dieser Summe werden allerdings noch die Steuern abgezogen. Die aktuellsten Zahlen des Bundesamtes stammen aus dem Jahr 2006. Damals gab es 14 845 Millionäre, 0,6 Prozent der deutschen Steuerzahler.

Die Boston Consulting Group kommt in einer Studie von Juni 2010 auf die Zahl von 430 000 Millionären. Dafür wertete sie aus, was Privatanleger an Bargeld, Aktien, Fonds und Wertpapieren besitzen.



Der Rolls Royce als Statussymbol der Reichen: Aber wer gilt eigentlich als Millionär?

Ein Report der Investmentbank Merrill Lynch und Beratungsfirma Caggemini blickt hingegen nur auf das Konto. Alle, die eine Million Dollar (rund 766 000 Euro) übrig haben und dieses Geld nicht zum Leben brauchen, werden in die Statistik aufgenommen. Das ergibt für Deutschland 861 500 Bargeld-Millionäre, 2008 waren es rund 50 000 weniger.

Auf ähnliche Zahlen kommt die Studie der Investmentgesellschaft Valluga AG und der Unternehmensberatung Amadeus Consulting. Sie errechnete auf Basis des reinen Finanzvermögens für das Jahr 2009 rund 779 300 Millionäre.

(DPA)

06.08.2010 13:27 Uhr



Drucken

Versenden

Bewerten

Kommentieren

Teilen

Top News



Kapitän gefeuert
Zukunft der "Gorch Fock" fraglich



Stromausfälle drohen
Netze werden zu langsam ausgebaut